

Gesprächskultur, die weiterführt

klug, friedvoll und wirksam zu kommunizieren ist eine wichtige Kompetenz, doch letztendlich reicht sie in diesen Tagen kaum aus, um das Miteinander konstruktiv und freudvoll zu gestalten. Auf der großen Bühne (und in vielen alltäglichen Zusammenhängen) sehen wir, wie spaltende Kommunikation zunimmt und das Miteinander zu vergiften droht.

Es ist an der Zeit: wir müssen wieder miteinander sprechen, statt uns immer mehr zu fragmentieren. Wir brauchen heilsame Kommunikationsräume, eine Kommunikationskultur, in der Vertrauen wachsen kann, in der wir Unterschiede feiern und die gemeinsame Kreativität unser Tun bereichert.

Gewaltfrei zu kommunizieren ist eine wichtige Voraussetzung. Die Akzeptanz des Gegenübers ist dabei ebenso notwendig wie die eigene Selbstaufrichtung. Doch die individuelle Optimierung des kommunikativen Verhaltens ist noch nicht das Ende vom Lied. Wir brauchen Strukturen, die uns mit all unserer Unterschiedlichkeit zusammenbringen. Wir brauchen Gesprächsformate, die uns miteinander denken lassen und in denen nicht Abgrenzung und Kampf den Ton angeben. Um miteinander in Resonanz zu treten, benötigen wir eine feine Wahrnehmung für uns, das Gegenüber und den Zwischenraum. Wir brauchen Beziehungsräume, in denen wir die kollektive Intelligenz nutzen.

All das müssen wir nicht neu erfinden. Es gibt vielfältige Formate, die in unterschiedlichen Zusammenhängen erprobt werden und die Hoffnung machen. Der Dialog-Prozess nach David Bohm gehört für mich dazu. Ebenso die Theorie U mit ihren hilfreichen Ansätzen zu einer verbindenden Kommunikation, die Forumsarbeit und die Konsentmoderation aus dem Kontext der Soziokratie.

Um wirklich Neues zu kreieren und die Bereiche des immer schon Gewussten zu übersteigen, gilt es, die individuellen Kommunikationskompetenzen auf eine gemeinsame Mitte auszurichten.

Die Dialog-Kommunikationsberatung lädt mit einer Vielzahl von Angeboten zu einer Gesprächskultur ein, die weiterführt. Coaching, Workshops und Trainings rund um Kommunikation und Gemeinschaftsbildung laden Sie herzlich ein, sich mit auf den Weg ins Neuland zu begeben.